

Elternbrief XXIII  
22.11.2021

Sehr verehrte Eltern,  
liebe Schüler,

ich wünschte, ich könnte mich mit positiveren Informationen an Sie wenden. Aber leider muss ich von weiteren Einschränkungen berichten. Vielleicht ist es ja bereits als positiv zu erachten, dass aktuell deutlich das Bemühen um offen Schulen zu erkennen ist. Dazu müssen wir allerdings alle unseren Beitrag leisten und auch die folgenden Regelungen berücksichtigen.

## I Aussetzung Schulpflicht

Dazu zitiere ich am besten aus dem Brief des Kultusministers vom 19.11.2021:

- Die Schulbesuchspflicht ist erneut ab dem 22. November 2021 ausgesetzt. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen und durch den Infektionsschutz begründet werden. Damit ist eine tageweise Abmeldung ausgeschlossen. Wer sich von der Präsenzbeschulung abmeldet, lernt zu Hause. Daraus ergibt sich jedoch kein Anspruch auf eine Beschulung durch Lehrkräfte, dies wird ausdrücklich in der Schul- und Kita-Coronaverordnung festgelegt. Angesichts der enormen Anstrengungen unserer Schulen, den Präsenzunterricht trotz der pandemiebedingten Belastungen abzusichern, ist parallele häusliche Beschulung nicht zu gewährleisten. Das werden wir in der Öffentlichkeit auch deutlich kommunizieren. Schülerinnen und Schüler, die nicht den Unterricht an der Schule besuchen, können in der Regel auch keine Leistungsbewertung in diesem Zeitraum erhalten.

## II Testung

Wir werden auch in den kommenden Wochen unsere Kinder (auch die mit 2G) 3 Mal wöchentlich testen. Das funktioniert sehr gut. Auch die Regelungen zum Umgang mit den dabei aufgespürten „Positiven“ sind erfolgreich. Noch können wir an der Altstadtschule keine Verbreitung des Virus in der Schule erkennen.

Das liegt aber sicher auch an Ihrem umsichtigen Vorgehen, sehr verehrte Eltern, wenn Sie bei positiven Fällen im privaten Umfeld die Kinder nicht in die Schule schicken. Vielen Dank dafür.

## III Lehrersprechtag

Gerade unter den gegebenen Umständen ist der Gesprächsbedarf zwischen Elternhaus und Schule sicher hoch. Deshalb möchten wir unseren Lehrersprechtage auch durchführen. Wenngleich sich damit sicher auch einige Sorgen verbinden. Deshalb noch einmal einige Hinweise zur Durchführung:

- Für das Betreten der Schule gilt 3G. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Das Ordnungsamt der Stadt Stollberg wird uns bei der Prüfung unterstützen.
- Bitte melden Sie sich bei Ihrem Wunschlehrer an und nehmen auch nur angemeldete Termine wahr. Wir möchten damit das Aufeinandertreffen minimieren.
- Bitte denken Sie auch an die Maske, welche für den Aufenthalt im Schulhaus erforderlich ist.
- Natürlich können Sie auch mit den Wunschlehrern ein telefonisches Beratungsgespräch oder eine Videokonferenz vereinbaren.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis. Bleiben Sie schön gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Wurm  
Schulleiter